Ressort: Gesundheit

Inklusionsaktivist: Behinderte werden immer noch diskriminiert

Berlin, 26.03.2019, 14:27 Uhr

GDN - Der Inklusionsaktivist Raul Krauthausen hat mehr Anstrengungen bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gefordert. "Inklusion, wie es die UN-BRK vorsieht, wird es nicht zum Nulltarif geben", sagte Krauthausen am Dienstag im Deutschlandfunk.

Oft ginge es bei Gesetzgebungsverfahren darum, dass Vorhaben für die "sogenannten Schwachen in unserer Gesellschaft" kein Geld kosten dürften. "Was wir gerade beobachten in Deutschland ist, dass auf der einen Seite durch das Bundesteilhabegesetz oder das Behindertengleichstellungsgesetz der Bund zwar gute Absichten hatte, aber dann am Ende es in der Ebene der Länder wieder alles zerrieben wird", so Krauthausen. Menschen mit Behinderung, die auf Unterstützung angewiesen seien, würden dann "ganz oft auch von A nach B gereicht". Zudem werde ständig die Verantwortung vom Bund zum Land abgegeben, kritisierte der Aktivist. Dennoch sei nicht alles schlecht. In den vergangenen Jahren sei einiges passiert. "Der öffentliche Personennahverkehr ist barrierefreier geworden. Wir sind weggegangen vom Modell der Fürsorge von Menschen mit Behinderung hin zur Selbstbestimmung behinderter Menschen", so Krauthausen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122251/inklusionsaktivist-behinderte-werden-immer-noch-diskriminiert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619